

Informationen und Anmeldungen:

ZuM—Zusammen und Miteinander

Dechaneihof St. Marien
Warendorfer Str. 89, 48231 Warendorf
Ansprechpartnerinnen: Miriam Muser, Janine Baum
Tel. 02581 / 946828
baum@csheime.de oder muser@csheime.de

Der Kurs ist ein Kooperationsangebot von:



ZuM—Zusammen und Miteinander

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münsterland

Wilhelmstr. 5, 59227 Ahlen
Ansprechpartnerin: Annette Wernke
Tel. 02382 / 940997-10 oder -12
muensterland@rb-add.de



Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN



Alzheimer Gesellschaft
im Kreis Warendorf e.V.



Kurs für Nachbarschaftshelfer*innen gem. §45 SGB XI

Fr. 21. und Sa. 22.04.2023

Veranstaltungsort
Dechaneihof St. Marien
Warendorfer Str. 89, Warendorf-Freckenhorst

Die Teilnahme ist kostenfrei.



Kurs für Nachbarschaftshelfer*innen

gem. §45 SGB XI

Viele pflegebedürftige Menschen erhalten im Alltag bereits Unterstützung von Haushaltshilfen, Betreuungskräften aus der Nachbarschaft oder von Bekannten. Doch konnte ursprünglich für diese Hilfestellungen keine Aufwandsentschädigung über den Entlastungsbetrag (€125.-/Monat) mit den Pflegekassen abgerechnet werden. Seit dem 01.01.2019 hat der Gesetzgeber in Nordrhein-Westfalen mit der AnFöVO (Anerkennungs- und Förderungsverordnung) jedoch eine Möglichkeit geschaffen, dass diese Hilfen mit den Pflegekassen abgerechnet werden können, wenn sie von anerkannten „Nachbarschaftshelfer*innen“ oder auch „Einzelkräften“ erbracht werden.

Voraussetzungen für Anerkennung und Abrechnung der Leistungen:

- Absolvierung eines Kurses gem. §45 SGB XI (keine Voraussetzung bis zum 31.12.2023)
- Inanspruchnahme eines Beratungsgespräches mit dem Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz (gilt nur für Einzelkräfte).
- mindestens Pflegegrad 1
- es besteht kein Verwandtschaftsverhältnis 1. und 2. Grades mit der pflegebedürftigen Person
- die Personen leben nicht in einer häuslichen Gemeinschaft

An wen richtet sich der Kurs?

- Personen, die auf der Basis von Nachbarschaftshilfe tätig werden möchten oder bereits tätig sind.

(Einzelkräfte, die ihre Leistungen im Rahmen eines unmittelbaren Beschäftigungsverhältnisses mit einer pflegebedürftigen Person erbringen, werden gebeten, die Teilnahmemöglichkeit mit dem Regionalbüro Münsterland abzustimmen).

Freitag, 21.04.2023 09.30 Uhr - 15.45 Uhr (7 UE)

Einführung und Umgang mit Beeinträchtigungen (9.30 bis 12.00 Uhr)

- Körperliche und seelische Erkrankungen
- Beeinträchtigungen, Symptome und Auswirkungen

Referentin: Barbara Rüberg-Rechziger

Berufspädagogin Pflege und Therapie, Krankenschwester

Einfache praktische und alltags-organisatorische Unterstützungsmaßnahmen (12.30 bis 14.00 Uhr)

- Erhalt bzw. Förderung einer möglichst selbstständigen Lebensführung
- Möglichkeiten und Grenzen von Unterstützungsmaßnahmen
- Grundlagen der Hygiene

Referentin: Barbara Rüberg-Rechziger

Berufspädagogin Pflege und Therapie, Krankenschwester

Grundlagen der Kommunikation und Abschluss (14.15 bis 15.45 Uhr)

- Kommunikation mit Klienten, Angehörigen und anderen im Haushalt tätigen Diensten bzw. Helfer*innen
- Kommunikation mit Menschen mit Demenz

Referentin: Barbara Rüberg-Rechziger

Berufspädagogin Pflege und Therapie, Krankenschwester

Samstag, 22.04.2023 09.30 - 13.45 Uhr (5 UE)

Notfallmaßnahmen (9.30 bis 11.45 Uhr)

- Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Umgang mit Notfallsituationen

Referent: MIGA Rettungsschule, Ahlen

Rechtliche Informationen (12.15 bis 13.45 Uhr)

- Leistungen im Rahmen des SGB, insbesondere des §45 SGB XI
- Betreuungsrecht, Schweigepflicht, Haftungsfragen

Referentin: Nadine Schöppner

Berufspädagogin Pflege und Therapie